

DIASHOW

ZURÜCK!

Tanz ums goldene Kalb

Die Kinder und Jugendlichen der Chöre von St. Martin in Neunkirchen/Nahe, von St. Michael in Wemmetsweiler und von St. Wendelin in St. Wendel erzählen mit dem gleichnamigen Musical die alte biblische Geschichte vom „Goldenen Kalb“.

Neunkirchen/Nahe. Das goldene Kalb war vor über 3000 Jahren eine Erfindung des von Gott abtrünnigen Volkes. Goldene Kälber gibt es heute immer noch. Die Kinder und Jugendlichen der Chöre von St. Martin in Neunkirchen/Nahe, von St. Michael in Wemmetsweiler und von St. Wendelin in St. Wendel wollen mit dem gleichnamigen Musical von Gerd-Peter Münden die alte biblische Geschichte in Worten und Noten erzählen, frisch-fröhlich, ohne Hemmungen. Die Handlung stammt aus dem Alten Testament.

Noch einmal aufgeführt wird das Musical an diesem Sonntag, 3. Oktober, ab 15 Uhr in Wemmetsweiler und am 24. Oktober, ab 15.30 Uhr in der Hospitalkirche in St. Wendel.

Während Mose, gespielt von Anna-Katharina Klemm, auf den Berg gestiegen ist, um Gottes Gebote aufzuschreiben, verkündet sein Bruder Aaron (Julia Funkhauser) diese Gebote schon mal vorab dem Volk, das er als halsstarrig und stur kennt. Er hat Zweifel, ob es sich an das Gesetz halten wird, auch wenn es im Lied versichert „Ja, dies' Gesetz gefällt uns gut.“ Da das Volk gerne ganz nahe bei seinem Gott sein möchte, baut es ihm während der Abwesenheit des Mose ein prunkvolles Zelt, das mit Teppichen und purpurnen Tüchern ausgelegt ist. Mitten darin soll eine goldene Truhe für die zehn Gebote stehen, die Mose bald bringen würde. Sofort geht es an die Arbeit. Die Teppichmacherinnen wirken die Fäden, die Zimmerleute



Das Musical „Das goldene Kalb“ wurde in der Pfarrkirche St. Martin, Neunkirchen/Nahe, aufgeführt. Foto: atb

bauen, die Goldschmiede ziselieren und die Näherinnen stellen die schönsten Sachen her. Die Chöre der Handwerker werden, da es sich immer um die gleiche Melodie mit Textvarianten handelt, zum Ohrwurm für das Publikum.

Dem Volk dauert Moses Abwesenheit schließlich zu lang. Es bildet sich eine Rebellenarmee, die in Sackleinen und mit drohenden Gebärden auftritt. „Wo ist Mose? Wir warten nun schon vierzig Tage, ob er zurück kommt, steht in Frage.“ Es kommt, wie es kommen muss. Ein Bote geht durch die Szene, sammelt alles Gold ein, und das Volk gießt sich daraus ein Kalb, das ihr Gott

sein soll. Aaron ist dagegen machtlos und muss zusehen, wie drei Priester (Tim Weber, Regina Wadle und Jens Wellner) das Kalb herbeibringen. Schließlich beginnt der Tanz um den neuen Gott.

Dann aber kommt Mose doch noch vom Berg zurück. Mit lautem Knall zerschmettert er die Gesetzestafeln im Kirchenraum und schreit entrüstet: „Ihr gottlosen Heiden, ihr Natternbrut, Söhne und Töchter von Eseln und Kamelen. Aus Gott habt ihr einen Götzen gemacht.“ Gott ist ebenfalls entsetzt und droht, das Volk zu vernichten. Aber Moses Lied versöhnt ihn. Gott gibt ihm neue Tafeln und ruft ihm

zu: „Aber zerschmeiß sie nicht wieder in deiner Wut.“ Der Schlusschor dankt dem wahren Gott.

Die drei Chorleiter Hans-Günther Fischer, Manfred Kochems und Stefan Klemm haben die 60 Jungen und Mädchen mit diesem Musical aus der Reserve gelockt. Sie spielten ihre Rollen mit Begeisterung und Hingabe und brachten es fertig, diese biblische Erzählung dem Publikum verständlich zu machen. Dennoch war die Geschichte kein frommes Stück. Die Songs waren mitreißend komponiert und gaben den Kindern Gelegenheit, lange Nasen zu machen, die Zungen zu zeigen, zu pfeifen und zu klatschen. *it*

D I A S H O W "Das goldene Kalb" Z U R Ü C K !

Das goldene Kalb

Ein Kindermusical von Gerd-Peter Münden



**Sonntag, 26. September 2004
14.30 Uhr Pfarrkirche St. Martin
Neunkirchen / Nahe**

**10 Jahre Kinder- und Jugendchor
St. Martin, Neunkirchen/Nahe**

Mitwirkende

Es singen die Kinder- und Jugendchöre von:

St. Martin, Neunkirchen/Nahe

Leitung: H.-G. Fischer

St. Michael, Wemmetsweiler

Leitung: Manfred Kochems

St. Wendalinus, St. Wendel

Leitung: Stefan Klemm

Instrumente:

Flöte: Claudia Wälder

Klarinette: Mathias Schönenberger

Violine: Gisela Staut

Cello: Sabine Heimrichs

Klavier: Stefan Klemm

Schlagzeug: Christian Balzer

Musikalische Gesamtleitung: Hans-Günther Fischer

Regie: Hiltrud Stein, Christine Hoff

Tontechnik: Manfred Kochems

Beleuchtung: Björn Klemm

Ausstattung: viele fleißige Hände aus den Reihen der Eltern der Kinder- und Jugendchöre

Die Personen und ihre Darsteller:

Aaron,	Moses Bruder:	Julia Funkhauser
Mose,	Gottes auserwählter Führer des Volkes Israel:	Anna-Katharina Klemm
Myriam,	Schwester Mose und erste Schlagerkomponistin:	Elisabeth Grewenig

Die Rebellen

1. Rebell:	Oliver Volz, Katrin Romeike
2. Rebell:	Vera Kochems, Cornelia Förderer
3. Rebell:	Stefanie Föhr, Katrin Strack

Die Teppichmacherinnen:

Achmeta (dankbar):	Sabrina Loth
Adasa (mütterlich):	Hannah Barbian
Achaja (dankbar):	Nina Jochum
Achbor (zänkisch):	Johanna Schmitt
Achior (frech):	Kristina Bauer

Die Zimmermänner:

Daniel (Meister):	Hannah Mathieu
David (Geselle):	Philipp Lang
Dan (Lehrling, Faulpelz):	Katrin Meyer

Die Goldschmiede:

Bezalel (würdevoll):	Christian Klemm
Lehrjung (piffig):	Joshua Rasch

Die Näherinnen:

Rachel (Teenie):	Annika Becker, Meike Backes
Rebecca (Schnikse):	Janna Wilhelm
Ruth (normal):	Marie - Christine Barra

Die Priester:

**Tim Weber, Regina Wadle
Jana Wellner**

Sprechrollen:

Erzähler:	Eileen Eilert
Josua:	Judith Kochems
Herold:	Jil Rasch
Defila:	Aline Klemm
Die Stimme Gottes:	Annika Dincher

Das Volk:

**Pascal Becker, Rebecca Fischer, Lea Klemm, Felix Schröder,
Anna Weber, Max Wilhelm**

**Kerstin Sagner, Thomas Kochems, Laura Dörrenbächer,
Sabrina Bethscheider, Tobias Hans, Thorsten Wadle,
Angelina Zeiger, Elisabeth Ziegler.**

**Lara Walther, Sarah Eckert, Andreas van Fonderen, Tobias Jose,
Nina Holzer, Pauline Rodenbüsch, Antonia Günther, Mira Kuhn,
Lucie Kuhn, Michael Buschauer,**

Zum Inhalt:

Dieses Musical geht auf den Text des Buches Exodus 24 und 32 zurück. Moses ist wieder auf den Berg Sinai gestiegen, um die Gebote Gottes aufzuschreiben. Inzwischen soll Aaron dem Volk die Gesetze verkünden.

Das Volk bereitet die Rückkehr von Moses mit dem Bau von Gottes Zelt vor. Da treten Teppichmacher, Zimmerleute, Goldschmiede und Näherinnen auf. Als Moses nach fast 40 Tagen nicht zurückkehrt, wendet sich das Volk, allen voran die Rebellen, an Aaron, Moses Stellvertreter, dass er ihnen einen Gott mache, den sie sehen und anbeten können. Aaron lässt die goldenen Ringe der Frauen einsammeln, um sie zu einem goldenen Kalb zu gießen.

Als Moses vom Berg Sinai herabsteigt und diesen Frevel sieht, zerschmettert er die Gesetzestafeln. Der Herr ist böse auf das Volk und will es vernichten, doch Moses kann ihn besänftigen.

Im Schlusschor danken das Volk und Aaron gemeinsam dem Herrn: „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“ und Aaron spricht den Segen: „Der Herr segne dich, er behüte dich, er lasse sein Angesicht über dir leuchten“.

HGF



Die Reihenfolge

- Nr. 1 Eingangschor
- Nr. 2 Myriams Lied
- Nr. 3 Fanfare
- Nr. 4 Die zehn Gebote
- Nr. 5,1 Die Teppichmacherinnen
- Nr. 5,2 Die Zimmerleute
- Nr. 5,3 Die Goldschmiede
- Nr. 5,4 Die Näherinnen
- Nr. 6 Die Rebellen
- Nr. 7 Die Anbetung des Kalbes
- Nr. 8 Der Tanz um das goldene Kalb
- Nr. 9 Moses Lied
- Nr. 10 Schlusschor

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung des Kinder- und Jugendchores St. Martin!
Volksbank Nahe-Schaumberg BLZ 590 995 50
Kontonummer: 421 054 30



Im November 1994 war es soweit: etwa 20 Kinder der Pfarrei Neunkirchen und Gonesweiler hatten sich zusammengefunden, um im neu gegründeten Kinderchor mitzusingen. Die Premiere war an Weihnachten in der Christmette in Neunkirchen: Der Kinderchor sang zum ersten Mal im Gottesdienst. Das hat allen so gut gefallen, dass die Zahl der kleinen Sängern schnell auf über 30 anwuchs. Ein Höhepunkt war sicherlich der Auftritt 1996 auf der „Welt der Familie“, zu dem der Saarländische Rundfunk eingeladen hatte.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Kinderchor aus Oberkirchen war es möglich, im Jahr 1998 ein großes Musical aufzuführen: „Die Dampflokomotive“ von Raimund Hess. Alle hatten großen Spaß an den Vorbereitungen und den beiden Aufführungen in Oberkirchen und Neunkirchen/Nahe.

Solche Musical-Projekte sollten sich auch in den folgenden Jahren immer wieder positiv auf die Sängerschar auswirken. Da kann man in der Chronik von „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“, von „3 Katern“ lesen, von Konzerten zum Advent, von lustigen Liedernachmittagen mit Kaffee und Kuchen. Der Kinder- und

Jugendchor hat ebenso bei vielen Konzerten des Kirchenchores mitgewirkt, nicht nur in der heimatlichen Kirche, sondern auch in Winterbach und Züsch.

Seit einiger Zeit gibt es nun 2 Gruppen:
Den Kinderchor - für Kinder bis zum 3. Schuljahr (dienstags von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr)

Den Jugendchor - für Jugendliche ab der 4. Klasse (dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Selbst an die Kleinsten ist gedacht: Im Kindergarten besteht die Möglichkeit, einmal in der Woche mit dem Chorleiter zusammen zu singen.

Den Höhepunkt des Jubiläums feiert der Kinder- und Jugendchor St. Martin im September 2004:

Am 26. September wird es eine große Musicalaufführung geben:

„Das goldene Kalb“ von Gerd-Peter Münden. In Zusammenarbeit mit den Chören der Wendalinus Basilika St. Wendel und der Pfarrkirche St. Michael in Wemmetsweiler wird dieses aufwändige Musikstück realisiert.

Wir laden alle Kinder und Erwachsenen zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

10-jähriges Jubiläum

VB Volksbank Nahe-Schaumberg eG



Vor Ort - für die Region

mit Bankstellen in:

Bosen, Bosbachstr. 9
Tel. 0 68 52/4 65

Gonnesweiler, Nahetalstr. 51
Tel. 0 68 52/9026-0

Neunkirchen, Im Pfarrwittum 1
Tel. 0 68 52/18 00

Nohfelden, Bahnhofstr. 10
Tel. 0 68 52/9009-0

Sötern, Hauptstr. 30
Tel. 0 68 52/2 73

Scheuern, Rat-Tressel-Str.11
0 68 88/90 09-0

Schwarzenbach, Oldenburger Str. 6
Tel. 0 68 73/71 22

Theley, Primstalstr. 3
Tel. 0 68 53/91 30-0

Wolfersweiler, St. Wendeler Str.59
Tel. 0 68 52/90 08-0

DIASHOW Das goldene Kalb

ZURÜCK!